

Inhalt

Hinführung.....	9
Theoretischer Teil	
1.	Lebensweltbezüge im Mathematikunterricht..... 12
1.1	Zum Begriff Lebensweltbezug..... 12
1.2	Studien zu Lebensweltbezügen im Mathematikunterricht 21
1.3	Positive Aspekte von Lebensweltbezügen..... 25
1.4	Negative Aspekte von Lebensweltbezügen..... 28
1.5	Zwischenfazit: bedeutsame Merkmale von Lebensweltbezügen 38
2.	Die Bedeutsamkeit von Sprache für Lehr-Lern-Prozesse 41
2.1	Bedeutsamkeit von Sprache innerhalb der Bildungsstandards im Fach Mathematik 41
2.2	Sprache als Medium, Voraussetzung und Gegenstand des Lernens 43
2.3	Studien zur Sprache im Mathematikunterricht..... 44
2.4	Zwischenfazit: Lebensweltbezüge als Momente der Interaktion 48
3.	Die Existenz verschiedener Sprachregister 49
3.1	Alltags-, Fach- und Schulsprache 49
3.2	Bildungssprache..... 55
3.3	Zwischenfazit: (Bildungs-)Sprache und Lebensweltbezüge 72
4.	Die Bedeutsamkeit diskursiver sprachlicher Aspekte..... 76
4.1	Diskursverständnis der vorliegenden Arbeit..... 76
4.2	Studien zu diskursiven Aspekten des Mathematikunterrichts..... 78
4.3	Zwischenfazit: diskursive Aushandlungen mit und über einen Lebensweltbezug..... 81
5.	Forschungsleitende Fragestellungen 83
6.	Methodologische Verortung 86
6.1	Lernen als subjektiver und interaktiver Prozess..... 86
6.2	Interpretatives Paradigma und rekonstruktive Sozialforschung..... 88

6.3	Interpretative Unterrichtsforschung	90
6.4	Zwischenfazit – Lernen in und durch Interaktion in Situationen mit Lebensweltbezug.....	92
7.	Methodisches Vorgehen.....	94
7.1	Rahmenbedingungen und teilnehmende Lerngruppen.....	94
7.2	Aufbereitung der Daten – Auswahl und Transkription.....	95
7.3	Analyse der Daten.....	99
7.4	Komparation und Abduktion	107
Empirischer Teil		
8.	Analysen ausgewählter Sequenzen mit Lebensweltbezug	110
8.1	Die Sequenz <i>Kroko, der kleine Vielfraß</i> – Klassenstufe 1	111
8.2	Die Sequenz <i>Üben mit Kroko</i> – Klassenstufe 1	143
8.3	Die Sequenz <i>Menschenkreis</i> – Klassenstufe 2	159
8.4	Die Sequenz <i>Buchkauf</i> – Klassenstufe 3	170
8.5	Die Sequenz <i>Computerkauf</i> – Klassenstufe 4	185
8.6	Die Sequenz <i>Was ist ein Auto?</i> – Klassenstufe 8	201
9.	Komparation der analysierten Sequenzen.....	218
9.1	Komparation von Merkmalen und Entwicklung der Lebensweltbezüge	218
9.2	Komparation des Sprachgebrauchs.....	222
9.3	Komparation der potenziellen Lernprozesse.....	232
10.	Schlussfolgerungen und Ausblick.....	241
10.1	Antworten auf die forschungsleitenden Fragestellungen	241
10.2	Implikationen für Lehrende und Forschende	258
Literatur		267